

1966	Ausgegeben zu Bonn am 31. März 1966	Nr. 12
Tag	Inhalt	Seite
28. 3. 66	Dreizehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Zollkontingente 1966 — EGKS-Waren) .....	149
28. 3. 66	Verordnung über Änderung des Zollkontingents für Seelachs .....	153
8. 2. 66	Bekanntmachung zu Artikel 4 des deutsch-französischen Abkommens vom 18. April 1958 über nebeneinanderliegende nationale Grenzabfertigungsstellen usw. ....	154
18. 2. 66	Bekanntmachung über die Errichtung nebeneinanderliegender Grenzabfertigungsstellen und die Grenzabfertigung in Verkehrsmitteln während der Fahrt .....	155
23. 2. 66	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens vom 15. April 1958 über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen auf dem Gebiet der Unterhaltspflicht gegenüber Kindern (Inkrafttreten für Schweden) .....	156

**Dreizehnte Verordnung  
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966  
(Zollkontingente 1966 — EGKS-Waren)**

**Vom 28. März 1966**

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Sechste Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 13. September 1965 (Bundesgesetzblatt I S. 1313), verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Im Deutschen Zolltarif 1966 (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 1605) in der zur Zeit geltenden Fassung wird der Anhang II (Zollkontingente) mit Wirkung vom 1. Januar 1966 nach Maßgabe der Anlage ergänzt.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 28. März 1966

Für den Bundeskanzler  
Der Bundesminister für die  
Angelegenheiten des Verteidigungsrates  
Krone

Der Bundesminister der Finanzen  
Dr. Dahlgrün